

Inhaltsverzeichnis

Von der Frau Holla 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Von der Frau Holla

Prätorius Weihnachtsfratzen 54.
Mündlich.

Wenn [Frau Holla](#) zu [Weihnachten](#) ihren Umzug durch das Land hält, legen die Mägde in [Thüringen](#) ihren Spinnrocken aufs neue an, umwinden ihn mit vielem Werg oder Flachs und lassen ihn über Nacht stehen. Sieht Frau Holle im Vorüberziehen dergleichen Rocken, so spricht sie :

So manches Haar,
So manches gutes Jahr.

Am Tage der [heiligen drei Könige](#) aber muss sie wieder umkehren und einziehen in den [Hörselberg](#). Trifft sie dann unterwegs noch Flachs auf dem Rocken an, so lautet ihr Spruch:

So manches Haar,
So manches böses Jahr.

Deshalb reißen Abends vorher die Mägde alles von ihren Rocken herunter, was sie bis dahin nicht abgesponnen haben, ja sie brennen sogar die kleinen Flachsfässerchen mit Schleusenlicht sorgfältig herunter, damit ja nichts daran bleibe und ihnen kein Uebel daraus entstehe, wiewohl die meisten sich befleissigen, alles angelegte Werk vorher im Abspinnen herunter zu bringen.

Quellen:

- [Dr. August Witzschel](#): *Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [frauholla](#), [weihnachten](#), [epiphaniastag](#), [flachs](#), [spinnrad](#), [hörselberg](#),
[v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat132>

Last update: **2025/01/30 17:58**

